

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 18.5.1700 Franz Florian schreibt aus Prag an seinen Vater Franz Ignaz:
- Er ist bereits beim Pater Regens gewesen, der ihn zum Pater Rektor geschickt hat, welcher leider nicht zuhause war. Er wird sich morgen um eine Antwort bemühen und dann dem Vater Nachricht geben.
  - Dem Pater LeVoy hat er den Botschafter Lamberg als seinen Patron genannt. Dieser hat ihm mitgeteilt, dass die Examina nicht eher nach Rom geschickt werden können, als sie die Jesuiten am römischen Kolleg anfordern, was aber ohne Empfehlung kaum geschehen wird. Er glaubt, dass sie einem kaiserlichen Gesandten wohl nichts abschlagen werden.
  - Er bittet ihn, an die Taufzettel zu denken ( FFIVS )
- 19.5.1700 Franz Ignaz teilt seinem Sohn Franz Florian in Prag mit, dass die Entscheidung der Jesuiten in Rom noch nicht gefallen ist ( 2 Exemplare FFIVS )
- 29.5.1700 Franz Ignaz teilt seinem Sohn Franz Florian in Prag mit, dass es mit der Bewerbung in Rom nicht vorangeht und schickt ihm die verlangten Taufzettel zu ( FFIVS )
- 5.6.1700 Franz Florian tröstet seinen Vater mit der Bemerkung, dass er auch ohne das Collegium Canonicus in Passau werden könne. ( FFIVS )
- 16.6.1700 Franz Ignaz kritisiert am letzten Brief seines Sohnes Franz Florian dessen mangelhaftes Latein und die schlechte Schrift ( FFIVS )
- 30.6.1700 Franz Florian bittet seinen Vater um Erlaubnis, mit dem Grafen Seeau schon zu Bartholomäi nach Linz kommen zu dürfen ( FFIVS )